

Alle Mitglieder des Betriebsausschusses und die Fraktionsvorsitzenden erhalten anliegend den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber & Thönes GmbH vom 08.05.2014. Insbesondere wird auf den Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers auf den Seiten 10 und 11 (auch Anlage 5) sowie auf die dem Bericht beigefügte Bilanz zum 31.12.2013 (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung 2013 (Anlage 2) und den Lagebericht der Betriebsleitung (Anlage 4) hingewiesen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2013 wurde dem Betriebsausschuss in seiner Sitzung am 06.05.2014 unter TOP 1 zur Kenntnis gegeben.

Der Jahresüberschuss 2013 ist in der Anlage 2 mit 152.478,38 € ermittelt. Die an die Stadt abzuführende Konzessionsabgabe beläuft sich endgültig auf 195.381,51 € (Anlage 8, Seite 10).

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresgewinn von 152.478,38 € an den Haushalt der Stadt abzuführen (Anlage 3, Seite 7). Die Abführung hat zur Folge, dass davon 15 % Kapitalertragsteuer und 5,5 % Solidaritätszuschlag zu entrichten sind.

Der Wirtschaftsprüfer hat in seinem Bericht festgestellt, dass dieser Gewinnverwendungsvorschlag mit der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebs Wasserwerk vereinbar ist (Anlage 9, Seite 9).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Weber & Thönes GmbH hat den Prüfungsbericht 2013 auftragsgemäß der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne (GPA) vorgelegt.

Mit dem in Kopie beigefügten Schreiben vom 15.07.2014 teilt die GPA mit, dass sie den vom Wirtschaftsprüfer erteilten Bestätigungsvermerk nicht ergänzen wird.